

Es wird eine Tischvorlage verteilt, aus der die zu erbringenden Teilleistungen und die entsprechenden Honorarforderungen hervor gehen. Im Rahmen der Protokollführung hat sich herausgestellt, dass die tatsächliche Auftragssumme sich auf 70.393,37 DM und nicht wie in der Sitzung dargestellt auf 71.293,37 DM beläuft. Dies liegt daran, dass die Leistungsphasen 1 – 3 zum Pauschalpreis von 36.000 DM und nicht für 36.900,00 DM angeboten werden. Eine erneute Auflistung ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis einstimmig, eine Enthaltung
Der Bau- und Planungsausschuss beschließt den Auftrag für die Ingenieurleistungen in Höhe von 71.293,37 DM an das Ingenieurbüro für Bauwesen , Stefan Pilz zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt die Teilleistungen entsprechend dem Projektfortgang zu erteilen.	

◆ Neuanschaffung von Schneepflügen

Herr Wand gibt gekannt, dass für den Winterdienstbetrieb zwei Altschneepflüge (Baujahr 1981 und 1983) durch Neubeschaffung ausgetauscht werden sollen.

Schneepflug 1 PLV 3-23 zu einem Gesamtpreis von 18.184,25 DM

Schneepflug 2 PLV 3-26 zu einem Gesamtpreis von 19.339,24 DM

37.523,49 DM

Eine Reparatur der Altschneepflüge kommt aus wirtschaftlichen Betrachtungen nicht in Frage. Da die Mittel der Haushaltsstelle ausgeschöpft sind, wird eine Überplanmäßige Ausgabe erforderlich. Die Sicherstellung der Finanzierung erfolgt durch Einsparungen auf der Haushaltsstelle 7700.9350.5. Der weitere Sachverhalt wird in der Sitzung des Rates am 24.10.00 erläutert.

◆ Lieferung von Streumaterial für den Winter 2000/2001

Am 28.07.2000 erhielt die Verwaltung eine Angebot der Firma Solvay, Wesel, über Streusalz zum Sommerpreis in Höhe von 110,00 DM zuzgl. 5,00 DM/to Einlagerung bei einer Bestellung bis zum 31.07.2000. Der Auftrag hierzu wurde wegen der Dringlichkeit am 31.07.00 in Höhe von 49.024,50 DM, als 375 to loses Salz, erteilt. Beim Beladen der Lieferfahrzeug kam es zu einer Mengenüberschreitung und nun beläuft sich die Rechnung auf 52.402,62 (einschl. Abzug Skonto), also 400,840 to loses Salz. Somit wird der Ermächtigungsrahmen des Bürgermeisters überschritten. Es bedarf daher einer Auftragserteilung bzw. Bestätigung durch den zuständigen Ausschuss.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis
-------------------	---------------------

Der Ausschuss nimmt die Auftragserteilung in Höhe von 52.402,62 DM zustimmend zur Kenntnis.